

## Heilerziehungspflege – Ausbildung, die bildet.

Warum mich die Ausbildung zum Heilerziehungspfleger vorangebracht hat!

*Marco Ziegler hat seinen Start ins Berufsleben mit einer Ausbildung in Heilerziehungspflege genommen. Jetzt ist er B.sc der Psychologie und steckt mitten im Studium zum Master. Seine Grundausbildung möchte er nicht missen.*



Durch meinen Zivildienst im Jahr 2007 kam ich in die Beschützende Werkstätte in Heilbronn. Dort arbeitete ich zunächst im Rahmen des Zivildienstes in einer Wohngruppe für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung und stellte fest, dass die Begleitung, Pflege und Assistenzarbeit für die Menschen in der Wohngruppe ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld ist. Ich beschloss nach Beendigung meines Zivildienstes eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger zu beginnen, um mein bisheriges Handeln weiter zu professionalisieren und neue Kompetenzen zu entwickeln.

Im Verlauf meiner Ausbildung an der Evangelischen Fachschule für Heilerziehungspflege in Schwäbisch Hall wurde mir aus unterschiedlichen Fachdisziplinen wie Pflege, Pädagogik, Didaktik, Medizin und Psychologie ein umfangreiches Paket an Wissen und Knowhow vermittelt, welches ich in meiner praktischen Arbeit in der Beschützenden Werkstätte Heilbronn benötigte.

Die psychologischen Fragestellungen, die in der Tätigkeit als Heilerziehungspfleger im Umgang mit Menschen auftreten, haben mich dabei immer besonders interessiert. Aus diesem Grund wollte ich meine Kenntnisse in diesem Bereich weiter ausbauen und habe nach meiner Ausbildung mit einem Bachelorstudium ‚Psychologie‘ begonnen, welches ich mittlerweile abgeschlossen habe und bin anschließend zum Masterstudium ‚Psychologie‘ übergegangen.

Die Ausbildung als Heilerziehungspfleger bot mir eine gute Basis, um ins Studium zu starten. Viele Konzepte waren mir bereits vertraut und abstrakte Theorien konnte ich oft mit Erfahrungen aus dem Beruf verknüpfen und dadurch besser verstehen. Die wissenschaftliche Ausbildung, die ich durch das Studium erfahre, erweitert das Verständnis um das Erleben und Verhalten des Menschen weiter. In der Ausbildung beschäftigte ich mich mit psychologischen Fragestellungen aus Sicht der Heilerziehungspflege. Aktuell beschäftige ich mich unter anderem mit Themen der Heilerziehungspflege aus psychologischer Sicht. Beispielsweise interessiert mich, wer denn eigentlich geeignet ist, Heilerziehungspfleger zu sein und wie eine Berufseignung festgestellt werden kann. Die Perspektiven haben sich also noch erweitert. Ich denke, dass mich die Ausbildung zum Heilerziehungspfleger und die Arbeit in der Behindertenhilfe viele nützliche Fähigkeiten gelehrt hat, die mich persönlich weitergebracht haben.

*Marco Ziegler, Gießen im Dezember 2016*